

Zeitschrift:	PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz
Herausgeber:	Pro Senectute Schweiz
Band:	- (2009)
Heft:	3: Herausgefordert durch Demenz
 Artikel:	Der Fachbereich Demenz bei Pro Senectute Kanton Zürich
Autor:	Obrist, Beatrice
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-788179

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



wirklich um eine Demenz handelt und, wenn ja, um welche.

... dass Gefühle und das Bewusstsein für Stimmungen bei Demenzkranken lange erhalten bleiben? Diese Tatsache ist ein wichtiger Schlüssel für die Kommunikation und den Umgang mit Menschen mit Demenz. Wissenschaftlich ist erwiesen, dass die Lebensqualität vieler Demenzpatienten relativ gut ist, sofern sie in einer ihrer Erkrankung angepassten Umgebung leben und kompetent gepflegt und betreut werden.

Demenz in allen Tätigkeitsgebieten Thema

Ob im Treuhanddienst, Haushilfendienst oder in der gemeindlichen Altersarbeit, im Mahlzeiten- oder Coiffeurdienst – bei allen Dienstleistungen werden Mitarbeitende von Pro Senectute potenziell mit dem Thema Demenz konfrontiert. Sozialarbeitende zum Beispiel müssen Besonderheiten in Zusammenhang mit einer Demenzerkrankung kennen, um Rat suchende Betroffene und Angehörige wirkungsvoll unterstützen zu können. Freiwillige des Besuchsdienstes sind dankbar für Unterstützung in der Begegnung mit an Demenz erkrankten Menschen. Oder es stellt sich die Frage, was tun, wenn ein langjähriger Freiwilliger selbst an einer Demenz erkrankt ist.

Kompetente Antworten

Mit der Fachstelle für Demenzfragen werden die Mitarbeitenden der Pro Senectute-Organisation des Kantons Zürich in ihrem kompetenten Wirken unterstützt. Als führende Fach- und Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen hat Pro Senectute einen wichtigen Auftrag zu erfüllen.

Eine gute Vernetzung mit Fachkräften im Demenzbereich, eine Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (wie zum Beispiel der Alzheimervereinigung, Memory-Kliniken) sind wichtige Voraussetzungen, um bedarfsgerechte Hilfe leisten und neue Angebote entwickeln zu können. Auch die regelmässige Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und den Medien gehört zum Arbeitsbereich des Fachbereichs Demenz. Denn: Demenz ist nicht nur eine Krankheit, sondern eine soziale Aufgabe.

Mitarbeitende von Pro Senectute werden in verschiedenen Tätigkeitsgebieten mit dem Thema Demenz konfrontiert.

FACHWISSEN

Der Fachbereich Demenz bei Pro Senectute Kanton Zürich

Demenz ist in vielen Tätigkeitsgebieten von Pro Senectute ein Thema. Pro Senectute Kanton Zürich unterstützt mit der Fachstelle für Demenzfragen die Mitarbeitenden in diesem Themenbereich.

Beatrice Obrist – Fachverantwortliche für Demenzfragen, Pro Senectute Kanton Zürich

Eigentlich wäre jetzt Mittagspause. Doch die Teilnehmenden des CAS Soziale Gerontologie an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften lauschen gebannt den Ausführungen einer Partnerin eines an Alzheimer erkrankten Mannes. Der feinfühlige Film «Heute ist nicht morgen» des Schweizers Nico Gutmann bringt Interessierten den Alltag von Paaren näher, bei denen eine Person an einer Demenz erkrankt ist. «Diese Szenen ermöglichen eine Sicht auf das Thema Demenz, die sehr nahe beim individuellen Erleben ist und dem gesellschaftlich weit verbreiteten Schreckensbild eine differenziertere Sichtweise gegenüberstellt», heisst

es zum Film. Gerade die Vermittlung einer differenzierten Sichtweise und von Wissen zum Thema Demenz stellt eine der Hauptaufgaben der Fachstelle für Demenzfragen dar.

Quizfragen

Informationen zum Themenbereich Demenz treffen bei Schulungen jeweils auf reges Interesse. Zu klassischen «Aha-Erlebnissen» führen die Antworten auf folgende Fragen:

Wissen Sie, ...

... was der Unterschied zwischen Alzheimer und Demenz ist? Demenz ist der Überbegriff für eine Vielzahl von Erkrankungen mit unterschiedlichen Ursachen und Folgen. Die Erkrankung vom Typ Alzheimer macht mit zwei Dritteln den grössten Anteil aller Demenzerkrankungen aus.

... wie wichtig eine Demenzabklärung ist? Zwei Drittel aller Demenzerkrankten haben laut Erhebungen der Alzheimervereinigung keine Diagnose. Um adäquate Unterstützung leisten zu können, muss man wissen, ob es sich bei allfälligen Hirnleistungsstörungen

Foto: Tres Camenzind